



Freiwillige Feuerwehr der  
Stadt Göttingen  
**Ortsfeuerwehr Geismar**



Kerllsgasse 2

37083 Göttingen

Tel.: 0551/400-5167

Fr. ab 18:00

## Umgang mit Elektrogeräten

Zu den häufigsten Brandursachen in Privathaushalten gehört die Elektrizität. Wir raten Ihnen daher zu besonderer Vorsicht beim Umgang mit elektrischem Haushaltsstrom!

- Beim Kauf neuer Geräte auf die Zeichen GS (geprüfte Sicherheit) und VDE (Verband Deutscher Elektrotechniker) achten. Stets vor Gebrauch eines neu gekauften Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.
- Elektrische Geräte bedürfen der Pflege und sollten in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Dies gilt besonders für Kabel und Stecker.
- Defekte Geräte sollte man nie selbst reparieren, sondern dies immer dem Fachmann überlassen.
- Eingeschaltete Elektrogeräte nie unbeaufsichtigt lassen, auch wenn eine Abstellautomatik am Gerät vorhanden ist. Nach Benutzen des Gerätes den Stecker ziehen, dabei den Stecker jedoch nie am Kabel aus der Steckdose herausreißen.
- Nie behelfsmäßige Steckdosen verwenden, an jede Steckdose nur ein Gerät anschließen, d.h. nicht über eine Steckdose und ein angeschlossenes Verteilerstück mehrere Geräte gleichzeitig anschließen. Denn besonders bei älteren Stromkabeln kann durch die Erwärmung der Leitungen die Isolierung schmelzen und so ein Brand entstehen.
- Sind Kinder im Haushalt, sollten die Steckdosen mit Kindersicherungen abgesichert sein.
- Geräte, die heiß werden (z.B. Kochgeräte, Bügeleisen oder Tauchsieder) sollten stets nur auf feuerfeste Unterlagen abgestellt und nur unter Aufsicht verwendet werden.



- Bei Benutzung eines Heizstrahler oder eines Heizlüfter muss besonders darauf geachtet werden, dass sich keine brennbaren Gegenstände in deren Nähe befinden, die sich durch den Betrieb erhitzen und damit entzünden können. Gleiches gilt für Lampen in Kellern und auf Speichern. Auch diese können durch ihren Betrieb soviel Wärme erzeugen, dass sie in der Nähe liegende brennbare Gegenstände entzünden können.
- Fernsehgeräte erzeugen viel Wärme, man sollte sie daher möglichst frei aufstellen.
- Beim Einbau in Schränke sollten brennbaren Materialien wie Vorhänge aus dem Bereich des Fernsehers entfernt werden. Sind die Geräte abgeschaltet, bei Einbaugeräten die Schranktüren nicht sofort schließen, damit sich das Gerät abkühlen kann.
- Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit Antennen- und Netzstecker herausziehen, zumindest aber die Stand by-Schaltung abschalten.
- Besonders gefährlich ist das Arbeiten an Sicherungen. Dies sollte ganz unterlassen werden. Auf keinen Fall dürfen Sicherungen überbrückt oder repariert werden. Hier kommt nur der komplette Austausch in Betracht.

### **Gefahr bei Dauereinsatz des Fernsehers**

Kaum ein anderes elektrisches Gerät ist so oft im Dauereinsatz wie der Fernsehapparat. Beim stundenlangen Zuschauen denken die Wenigsten an die starke Erwärmung des Gerätes. Um eine Überhitzung und ihre Gefahren zu vermeiden, raten wir Ihnen dazu, ein paar Grundregeln zu beachten.

Das Gerät sollte möglichst frei stehen, wobei mindestens 10 cm Abstand von einer Wand sein sollten, um die Betriebswärme abführen zu können. Ist das Gerät in eine Schrankwand integriert, so ist die Be- und Entlüftung um so wichtiger. Hier sollten auf jeden Fall diese Lüftungsöffnungen frei sein und nicht z.B. durch Zeitschriften bedeckt sein. Nach Ausschalten des Gerätes sollten nicht sofort die Türen geschlossen werden, sonst kann die vorhandene Restwärme nicht entweichen und heizt den gesamten Schrank auf.

Ist das Fernsehgerät eingeschaltet, sollte es nie unbeaufsichtigt bleiben. Bei längerer Abwesenheit empfiehlt die Berufsfeuerwehr Göttingen, das Gerät über den Hauptschalter auszuschalten, die Bereitschaftsschaltung (stand by)



also zu deaktivieren. Noch besser ist es jedoch, in einem solchen Fall aber auch bei der Gefahr eines Gewitters sowohl den Antennen- als auch den Netzstecker herauszuziehen.

Bei ungewöhnlichen Bildstörungen oder gar Brandgeruch sollte der Fernseher sofort abgeschaltet und der Stecker herausgezogen werden.

Sollte der Fernseher dennoch einmal brennen, sollten Sie in diesem Fall sofort das Gerät abschalten und den Netzstecker herausziehen. Dann die Feuerwehr, Notruf: 112 alarmieren. Danach die Rückwand des Gerätes mit einer Woldecke, keinesfalls mit einer Kunstfaserdecke abdecken, um den Brand zu ersticken. Bei allen Löschversuchen sollten die Personen nur seitlich des Gerätes stehen, da in solchen Fällen stets die Gefahr einer Implosion der Bildröhre besteht. Durch die dabei herausgeschleuderten Glassplitter kann es zu empfindlichen Verletzungen kommen.

Quelle: [www.kfv-goe.de](http://www.kfv-goe.de), [www.feuerwehr.goettingen.de](http://www.feuerwehr.goettingen.de), Ortsfeuerwehr Geismar